

## Staffel trotz auch widrigen Bedingungen

Die lange Reise zu den deutschen U16-Meisterschaften in Bremen hatten aus der Pfalz vor allem Teilnehmer\*innen an den Sprintwettbewerben und im Stabhochsprung angetreten. Dabei war bei keineswegs idealen, weil stark wechselnden Wetterbedingungen in einem großen Feld auch die 4 x 100 Meter-Staffel des TV Nußdorf am Start.

Mit 47,63 Sekunden verpasste das Quartett zwar seine Bestzeit, erreichte aber das B-Finale. Dort steigerte man sich auf 47,03 Sekunden und kam damit nach der Disqualifikation einiger Staffeln im A-Finale auf den siebten Platz.

Noch einen Rang besser beendete Hendrik Lindemann nach seiner vorherigen Disqualifikation im 100 Meter-Vorlauf der M15 das 300 Meter-Rennen. Mit 38,00 Sekunden stieß er in das Finale vor und wurde dort mit 38,03 Sekunden Sechster.

Viel Pech hatte in diesem Wettbewerb Jan Rheude vom LCO Edenkoben. Dessen 38,10 Sekunden reichten nicht zum Finaleinzug, in das nach Losentscheid der zeitgleiche Daniel Jung (SC Neubrandenburg) einzog. Über 100 Meter schied Rheude mit 11,93 Sekunden im Vorlauf ebenso aus wie Sevetlana Da Silva (TS Germersheim, 12,75 sec) und Jan Grammer (TV Rheinzabern) über 80 Meter Hürden in 11,37 Sekunden.

Mark Piorko vom ASV Landau blieb im Hochsprung zehn Zentimeter unter seiner Bestleistung und kam mit 1,70 Metern auf dem siebten Platz. Gleich doppelt vertreten war das LAZ Zweibrücken im Stabhochsprung jeweils bei der M15 und W15. Die beste Platzierung holte Livia Anneliese Könsgen, die mit 3,20 Metern Fünfte wurde. Paula Legner beendete den Wettkampf mit 2,90 Meter als Achte. Ben Silas Kribelbauer und Lukas Hell belegten nach Trainingsrückstand mit jeweils übersprungenen 3,65 Metern die Plätze 7 und 8.

In die andere Richtung Deutschlands geht es in den nächsten Tagen in den nächsten Tagen für die Teilnehmer \*innen an den deutschen Jugendmeisterschaften U20/U18. Im Donaustadion Ulm hoffen auch einige Nachwuchsathlet\*innen des LV Pfalz auf gute Platzierungen.